

Buchbesprechung

K. Derwanz (Hrsg.): Thailand – Dschungelabenteuer Khao Yai. 2006. 269 S., 757 Farbbilder. Format DIN A 4. Verlag: MediumCentrum Aalen / Ellwangen. ISBN 3-00-017144-4. Preis: 39.80 €

Der Herausgeber dieses bemerkenswerten Buches war Besitzer der Khao Yai Garden Lodge, einer bekannten Anlaufstelle für Naturfreunde, die den Khao Yai Nationalpark, einen der ältesten und größten Thailands besuchen wollten. Wie Prof. Hemstedt, Darmstadt, in seinem Vorwort schreibt, waren es diese Besucher, die mit wachen Sinnen durch die Natur gehen und mehr wissen wollen, aber vom einheimischen Büchermarkt enttäuscht wurden, für die dieses Buch konzipiert und nach vielen Jahren Vorbereitungszeit nun realisiert wurde. K. Derwanz erlebte diesen Erfolg seiner Bemühungen nicht mehr.

Sieben Autoren hatte der Herausgeber für dieses Gemeinschaftswerk verpflichten können. Ziel war nicht ein Bestimmungsbuch der Tiere und Pflanzen des Khao Yai, sondern die Darstellung der häufigen, auffälligen und bemerkenswerten Arten und die kompakte Vermittlung von Hintergrundwissen, vor allem ökologische Zusammenhänge. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Blick in das detaillierte Inhaltsverzeichnis weckt die Neugier. Nach einer allgemeinen Einführung in Geographie, Geologie und Klima Thailands wird der Nationalpark genauer vorgestellt mit seiner Vegetation, seinen Höhlen und seinen trails. Zoogeographische Aspekte und Gedanken zum immer dringender werdenden Biotopschutz runden die ersten 40 Seiten ab. Danach wird es speziell. Unterstützt von fast durchwegs hervorragenden Bildern wird die Tierwelt und dann das Pflanzenreich des Khai Yai erläutert. Es beginnt mit 8 Seiten Niedere Tiere, es folgen 50 Seiten Insekten, 19 Seiten Fische, 8 Seiten Amphibien, 30 Seiten Reptilien, 18 Seiten Vögel, 24 Seiten Säugetiere und zum Schluss 32 Seiten Pflanzen, von Bäumen bis hinab zu Moosen. „Normale“ Naturführer anderer

Regionen beschränken sich häufig auf kurze Einblicke in Vogelwelt und Säugetiere, sowie in die bunte Welt der Zierpflanzen. Abschnitte, wie z.B. über Schnecken oder über Fische sucht man meist vergebens. Dass dieses Buch hierin eine Ausnahme darstellt verdankt es sowohl den breit gestreuten Interessen des Herausgebers, als auch der Bearbeitung durch Spezialisten.

Jeder Abschnitt beginnt mit einem einleitenden Text über die folgende Gruppe mit Hinweisen auf Erforschung, Verbreitung und Gefährdung. Dem folgen die bemerkenswerten Arten, oft in der Form einer kommentierten Checkliste. Der Text ist komprimiert und optisch aufgelockert durch ein ansprechendes Layout mit aussagekräftigen Fotos. So reicht das detaillierte Inhaltsverzeichnis aus zum schnellen Finden gesuchter Informationen. Das Buch besitzt nämlich kein Register. Nach Meinung der Autoren hätte dieses bei der Vielzahl der Namen eine Suche nicht unbedingt erleichtert.

Im Nachwort beschwört Klaus Derwanz noch einmal die Verantwortung des Menschen für den Erhalt einer intakten Umwelt mit ihrer Vielfalt der Lebewesen und appelliert an den Leser, sich dieser Aufgabe zu stellen. Sein Buch, also sein Lebenswerk, soll dazu verhelfen, Wissen zu erweitern. Denn „schützen kann man nur das, was man kennt“

Der Danksagung folgt eine Vogelliste der Khao Yai Garden Lodge, die Vorstellung der 7 Autoren, Bildnachweise, 8 Spalten Literatur und zum Schluss ein ausführliches Glossar. Am Ende steht ein Nachruf auf Klaus Derwanz, ohne dessen unermüdliche Energie dieses Buch wohl nie entstanden wäre,

Die Faszination des Urwaldes, die auch aus dem Buchtitel „Dschungelabenteuer“ spricht, garantiert dem Werk die Akzeptanz sowohl als Führer vor Ort als auch als Nachschlagewerk zu Hause.

v.d.Dunk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Buchbesprechung 53-54](#)